

Heidelberg hat gewählt

Vorläufiges Endergebnis der Kommunalwahl bereits online abrufbar



Rund 1.400 Wahlhelferinnen und Wahlhelfer haben – wie hier in der Landhausschule – am Sonntag mit der Auszählung der Stimmen begonnen. (Foto Rothe)

Zwei Wahlen an einem Tag: Zehntausende Heidelbergerinnen und Heidelberger haben am 9. Juni bei der Europa- und Kommunalwahl ihre Stimmen abgegeben. Bei Redaktionsschluss stand das vorläufige Ergebnis der Europawahl bereits fest, bei der Kommunalwahl waren 136 von 149 Wahlbezirken ausgezählt. Für beide Abstimmungen gilt: Die Grünen bleiben trotz Verlusten stärkste Kraft und die Partei Volt ist der Überraschungssieger.

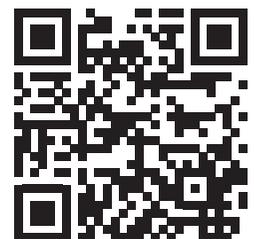
stand stärkste Kraft und kommen auf 26,8 Prozent. Dahinter landen die CDU (18,7 Prozent / +0,1), die SPD (13,5 Prozent / -1,4), Volt (9,5 Prozent / +6,6), die AfD (6,9 Prozent / +0,8), die FDP (6,7 Prozent / +0,5), DIE LINKE (4,1 Prozent / -1,3) und das erstmals angetretene BSW (3,9 Prozent). Die Sonstigen kommen zusammen auf 10 Prozent der Stimmen. Die Wahlbeteiligung in Heidelberg lag stabil bei 70,4 Prozent (2019: 70,1).

bei Redaktionsschluss noch nicht fest, allerdings einige Trends: Demnach verlieren die Grünen mehr als 5 Prozentpunkte, bleiben aber mit über 26 Prozent deutlich stärkste Kraft im Gemeinderat – vor der CDU (rund 14,5 Prozent) und der SPD (über 12 Prozent). Zugewinne können zudem Die Heidelberger verbuchen, die über 10 Prozent erhielten. Neu im Gemeinderat vertreten sein wird Volt, die mit knapp 6 Prozent der Stimmen rechnen können.

Sämtliche Ergebnisse, die Sitzverteilung im Gemeinderat und die Namen der künftigen Stadträtinnen und -räte folgen auch in der nächsten Stadtblatt-Ausgabe.

Das vorläufige Endergebnis inklusive der Sitzverteilung wird bei Erscheinen dieser Ausgabe online unter www.heidelberg.de/wahlen2024 abrufbar sein.

Alle Wahlergebnisse unter  www.heidelberg.de/wahlen2024



Europawahl

Die Grünen verlieren in Heidelberg zwar gegenüber der Europawahl von 2019 mehr als 9 Prozentpunkte bleiben aber mit Ab-

WAHLEN
Ergebnisse der
Europawahl
S. 5 >

Kommunalwahl

Das vorläufige Ergebnis der Kommunalwahl stand

BILDUNG

Geschwister-Scholl-Schule Holzbauarbeiten an Sporthalle

Die Arbeiten am Neubau der Sporthalle der Geschwister-Scholl-Schule gehen voran: Die Holzbauarbeiten sollen noch im Juni abgeschlossen werden, anschließend folgen Dachabdichtungsarbeiten, die Montage der Fenster und Fassade sowie parallel dazu die Rohinstallation der Technikgewerke. Erster Bürgermeister und Baudezernent Jürgen Odszuck machte sich am 11. Juni vor Ort ein Bild vom Baufortschritt. Die Fertigstellung des Neubaus ist für Sommer 2025 anvisiert.

S. 4 >

WETTER

Nach dem Hochwasser Neckarwiese nicht betretbar

Das Hochwasser Anfang Juni hat auch die Neckarwiese überflutet. Die Sanierung der Wiesenflächen sowie der Spielplätze kann erst beginnen, sobald diese soweit abgetrocknet sind, dass sie mit Maschinen und Fahrzeugen befahren werden können. Im derzeitigen wasserdurchtränkten Zustand des Bodens verursachen das Begehen und Befahren mit Fahrrädern schwere Schäden. Die Stadt bittet darum, die ausgewiesenen Sperrungen unbedingt zu beachten.

S. 5 >

KULTUR

Spielzeit 2024/2025 Theater präsentiert Programm

Das Theater und Orchester Heidelberg hat das Programm für die kommende Theatersaison vorgestellt. Es stehen fünf Uraufführungen, vier Festivals, darunter die nächste Ausgabe der Tanzbiennale Heidelberg, und der Einzug des Philharmonischen Orchesters in das neu errichtete Heidelberg Congress Center auf dem Plan. Aber nicht nur ein neuer Konzertraum, auch der neue Generalmusikdirektor Mino Marani wartet auf das Philharmonische Orchester Heidelberg.

S. 8 >



Bündnis 90/Die Grünen

Dr. Ursula Röper

Wir sagen Danke!

Heidelberg hat gewählt und wir danken allen Wähler*innen, die für die Grünen gestimmt haben, ganz herzlich für ihr Vertrauen. Auch wenn das endgültige Ergebnis der Heidelberger Gemeinderatswahl zum Redaktionsschluss am Montag, 10.06. 19 Uhr noch nicht vorlag, können wir schon einen stabilen Zwischenstand vermelden. Die Wahlbeteiligung ist (Stand Redaktionsschluss) mit 66,44 % akzeptabel. Das beruhigt uns, ist doch der Urnengang ein Grundpfeiler unserer funktionierenden Demokratie.

Wir danken auch unseren zahlreichen Wahlkampf helfer*innen in allen Stadtteilen, jung und alt, für ihren großartigen Einsatz. Ohne ihr unglaubliches Engagement hätten wir nicht diesen intensiven und vielfältigen Wahlkampf auf die Beine stellen können und dies teilweise unter rauen Bedingungen. Bündnis 90/Die Grü-



Voraussichtlich 13 grüne Kandidat*innen ziehen als Stadträt*innen in den nächsten Gemeinderat. (Foto Freundt)

nen war überall gut sichtbar und das verdanken wir diesen wunderbaren Unterstützer*innen.

Wir können (auch dies Stand Redaktionsschluss) voraussichtlich 13 Sitze auf uns vereinen. Wir konnten damit nicht mehr unser Ergebnis von 2019 erreichen, bleiben aber in Heidelberg stärkste Kraft im Gemeinderat. Wir sind auch sehr froh darüber, dass unser Ergebnis auf kommunaler Ebene deutlich über dem Bundestrend liegt. Das bedeutet, dass unsere Arbeit für Heidelberg Wirkung zeigt und die

Bürger*innen überzeugt. Auf der anderen Seite werden wir uns auf jeden Fall mit der Frage befassen, wo wir gegebenenfalls nachbessern sollten. Wir gratulieren allen anderen Fraktionen und Gruppierungen aus dem demokratischen Spektrum zur Wahl und insbesondere deren wiedergewählten oder neuen Gemeinderatsmitgliedern. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit und möchten betonen, dass es uns ein zentrales Anliegen ist und bleibt, für alle Einwohner*innen unserer Stadt da zu sein und Politik

zu machen. Am besten mit großen, fraktionsübergreifenden Mehrheiten. Wir richten nun den Blick nach vorne und freuen uns auf die nächsten fünf Jahre Gemeinderatsarbeit. Unsere Stadt steht vor großen Herausforderungen - Klimawandelanpassung, Schulsanierungen, bezahlbares Wohnen und der soziale Zusammenhalt müssen angegangen werden. Als weiterhin größte Fraktion im Heidelberger Gemeinderat haben wir von den Wähler*innen einen Gestaltungsauftrag erhalten und natürlich auch den Gestaltungswillen, um unserer Stadt Bestes zu suchen. Hierfür reichen wir allen demokratischen Kräften im Rat unsere Hand und erneuern unser Angebot zu einer sachlichen und konstruktiven Kooperation. Wir freuen uns auf die weiterhin vertrauensvolle und wertvolle Zusammenarbeit mit der Stadtverwaltung.

☎ 06221 58-47170

✉ geschaeftsstelle@gruene-fraktion.heidelberg.de



Die Heidelberger

Larissa Winter-Horn

Tausend Dank!

An 48 engagierte Kandidatinnen und Kandidaten für eine gigantische Teamleistung und an die Bürgerinnen und Bürger der Stadt Heidelberg für knapp 300.000 Stimmen (Stand: 10.06.2024, 18:30 Uhr)! Vielen Dank auch an die 1.400 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadt Heidelberg, die u.a. auch ihr Wochenende fürs Stimmen-Auszählen geopfert haben.



(Foto privat)

✉ info@dieheidelberger.de



Arbeitsgemeinschaft GAL/FWV

Michael Pfeiffer

Danke

an unsere Wählerinnen und Wähler für die Zustimmung und das Vertrauen, das Sie unserer Politik in den letzten Jahre entgegengebracht haben. Natürlich sind wir sehr enttäuscht, es nicht geschafft zu haben, unsere Erfolge der letzten 5 Jahre besser zu kommunizieren.

Danke aber heute insbesondere an unsere Mitglieder, KandidatInnen und alle unsere Unterstützerinnen und Unterstützer!

So ein Wahlkampf läuft nicht von alleine. Es braucht Menschen, die ihn mit Leben füllen. Die im Vorfeld Texte schreiben und diskutieren, die an Infoständen stehen, Gespräche führen, unzählige Anfragen beantworten, unsere Social-Media-Kanäle updaten und, wie unser Büro-Team, alle Klippen umschiffen und für den erfolgreichen Orga-Hintergrund sorgen!

✉ mp-pfeiffer@gmx.net



Die Linke

Sahra Mirow

Es bleibt spannend...

Gerade eben wurde die Auszählung bei 136 von 149 Wahllokalen eingestellt und wir stehen als Die Linke bei 5,14%. Angesichts der großen Wahlkonkurrenz und erstarkten links-alternativen Listen ist das ein respektables Ergebnis. Es fehlen nur wenige Stimmbezirke und wir wissen noch nicht, ob wir wieder in Fraktionsstärke in den Gemeinderat einziehen werden. Für uns bleibt es daher spannend. Wir danken den Wählerinnen und Wählern in Heidelberg sehr herzlich für das Vertrauen und werden im neuen Gemeinderat weiter für soziale Gerechtigkeit, bezahlbaren Wohnraum jenseits der Profitlogik und eine ökologische Verkehrswende arbeiten. Wir freuen uns auf die kommunale Arbeit in den nächsten fünf Jahren.

✉ gemeinderat@dielinke-hd.de



FDP

Karl Breer

Geschafft!

und das im doppelten Wortsinn. Die letzten Wahlkampfwochen waren äußerst herausfordernd. Podiumsdiskussionen, Wahlprüfsteine, die sozialen Medien, Wahlkampfveranstaltungen und Wahlkampfstände stellten eine enorme Belastung unseres Wahlkampfteams dar. Ein riesengroßes Dankeschön geht daher an unsere tolle Wahlkampfmannschaft, die bis zur letzten Minute durchgehalten hat. Besonders gefreut hat mich die enorme Unterstützung der JuLis bei der Plakatierung. Innerhalb von einer Nacht waren unsere gelb-blau-magentafarbenen Plakate in allen Stadtteilen präsent. Gratulation an unsere Europakandidatin Hannah Blum-Oeste, denn es gelang uns als einziger Ampelpartei in Heidelberg Stimmzuwächse bei der Europawahl zu erzielen.

✉ breer@fdp-fraktion-hd.de



CDU

Prof. Dr. Nicole Marmé

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

ein langer und intensiver Wahlkampf sowohl zur Europa- als auch zur Kommunalwahl liegt hinter uns. Zunächst möchten wir uns bei allen Wählerinnen und Wählern bedanken, die durch Abwägen der Wahlprogramme und Abgabe ihrer Stimmen zur Stärkung der Demokratie beitragen. Gerade die letzten Wochen haben eine Zunahme von extremistischer Gewalt gezeigt. Deshalb setzen wir uns auf allen Ebenen weiterhin konsequent gegen Rechts-, Links- und religiösen Extremismus ein. Unter anderem haben wir die Schaffung einer entsprechenden städtischen Stelle beantragt, die sich mit der Bekämpfung von Extremismus aus allen Richtungen befasst. Hier hoffen wir auf Unterstützung aller demokratischen Parteien.

Eine weitere bedenkliche Entwicklung

ist die körperliche und verbale Gewalt gegen Politiker aller Parteien. Gerade die Kommunalpolitik lebt von vielen sich ehrenamtlich engagierenden Menschen, die sich nach bestem Wissen und Gewissen für die Interessen der Gesellschaft einsetzen. Auch wenn wir bezüglich der Wege oft sehr unterschiedliche Ansichten haben, haben die Anfeindungen ein nicht hinnehmbares Ausmaß erreicht. Deshalb bedanken wir uns bei allen, die sich trotzdem politisch engagieren. Als CDU-Fraktion gilt unser besonderer Dank den vielen Menschen, die uns im Kommunalwahlkampf auf vielfältige Weise unterstützt haben. Nicht zuletzt bedanken wir uns herzlich bei allen Wählerinnen und Wählern, die uns ihr Vertrauen ausgesprochen haben. Wir werden auch in den nächsten fünf Jahren alles daran setzen, dieses Vertrauen durch kluge Entscheidungen zu rechtfertigen.

☎ 06221 58-47160

✉ info@cdu-fraktion-hd.de



SPD

Prof. Dr. Anke Schuster und Sören Michelsburg

DANKE – für IHR Vertrauen!

Liebe Heidelberger:innen, herzlichen Dank an alle, die sowohl in der Briefwahl als auch am Sonntag an der Urne ihre Stimme abgegeben haben und damit ihr demokratisches Recht wahrgenommen haben. Natürlich freuen wir uns sehr über den Zuspruch, den wir als SPD für unsere Politik in den letzten fünf Jahren erhalten haben, sowie das Vertrauen, dass Sie unseren Kandidierenden geschenkt haben. Gern hätten wir unsere sieben Sitze gehalten, wussten aber auch, dass es schwierig wird, da Persönlichkeiten wie Dr. Monika Meißner, Mathias Michalski, Karl Emer und Michael Rochlitz dieses Mal nicht mehr zur Wahl standen.

In der neuen Amtszeit wollen wir wie im Wahlkampf versprochen unsere wichtigsten Themen rasch angehen: Schulsanierungen und -modernisie-

rungen aktiv auf die Überholspur bringen, sodass unsere Kinder und Lehrkräfte moderne Schulgebäude vorfinden, in denen sie sich wohlfühlen und gut lernen bzw. lehren können. Des Weiteren wollen wir, dass mehr Wohnraum für systemrelevante Berufsgruppen wie z.B. Erzieher:innen, Pfleger:innen und Handwerker:innen geschaffen wird, weil sie auf die kurzen Wege zwischen Wohnung und Arbeitsplatz angewiesen sind, denn sie können nicht im Homeoffice arbeiten. In Bezug auf den Masterplan Im Neuenheimer Feld wollen wir die Seilbahn und die Straßenbahn zügig umsetzen.

Der Ausgang der Wahl bedeutet auch einen personellen Wechsel in der SPD-Fraktion – wir müssen uns leider von unseren langjährigen Räten Mathias Michalski, Karl Emer und Michael Rochlitz verabschieden. Wir danken allen dreien ganz herzlich für die stets sehr gute Zusammenarbeit – sie werden sich in den letzten Stadtblattartikeln vor der Sommerpause nochmals verabschieden.

☎ 06221 58-47150

✉ geschaeftsstelle@spd-fraktion.heidelberg.de



AfD

Timothy Bartsch

Uns gehört die Zukunft!

Danke an unsere Wähler, insbesondere in den 7 Wahlbezirken, in denen wir stärkste Kraft sind: 2 x Pfaffengrund, Boxberg, Emmertsgrund und 1 x Kirchheim. Bei der EU-Wahl sind wir deutschlandweit mit die stärkste Partei bei den Erstwählern. Bei den 16- bis 24-Jährigen haben wir uns verdoppelt. In den neuen Bundesländern sowieso mit Abstand stärkste Partei. Die Zukunft wird blau! Nur leider sind diese Effekte in der Gesamtstadt Heidelberg, obwohl eine der jüngsten Städte Deutschlands, noch nicht an den Wahlurnen angekommen.

✉ timethy.bartsch@afd-bw.de



Bunte Linke

Hildegard Stolz

Wir sagen: Danke!

Dank allen, die uns gewählt haben und Dank allen, die überhaupt zur Wahl gegangen sind. Das Endergebnis kommt erst nach Abgabe dieses Textes, für uns wichtige Ergebnisse sind: Unser Ziel, weiterhin mindestens zu zweit die Stadt mitzugestalten, haben wir nicht erreicht. Die Mehrheit links der Mitte ist aber deutlich gestärkt. Der Zuwachs der Gruppen weit rechts der Mitte muss sorgfältig analysiert werden: Wo und warum haben sie gewonnen und wie kann dieser Trend gedreht werden? Die Bunte Linke wird ihren Beitrag dazu leisten.

✉ h_stolz@gmx.de



Die PARTEI

Björn Leuzinger

Enttäuschend

darf man das Ergebnis der Kommunalwahl nennen. Die Geld- und Materialschlacht der HDer hat sich für sie ausgezahlt, Volt hat unseren billigen Populismus geklaut und hierfür 3 Mandate erhalten, auch der AfD-Ableger IDA hat sich erfolgreich eingeschlichen. Kettensägen-Perkeo sowie Heckenscheren-Hans wurden auf der cdU Liste hochgewählt. Sogar Weiler-Lorentz wurde rausgewählt, wer soll jetzt 20 Minuten lange Reden zu allem halten? Doch das Schlimmste: Sie haben mich ganz knapp vor meinem Büroleiter gewählt. Auf weitere 5 Jahre!

✉ info@die-partei-heidelberg.de

i Nächste öffentliche Sitzungen

- Nachstehende Sitzungen können im Rathaus, Marktplatz 10, verfolgt werden.
- Ausschuss für Klimaschutz, Umwelt und Mobilität:** Mittwoch, 12. Juni, 17 Uhr
- Ausschuss für Kultur und Bildung:** Donnerstag, 13. Juni, 17 Uhr
- Sportausschuss:** Donnerstag, 20. Juni, 16 Uhr
- Haupt- und Finanzausschuss:** Donnerstag, 20. Juni, 17.30 Uhr
- Konversionsausschuss:** Mittwoch, 26. Juni, 17 Uhr
- Ausschuss für Wirtschaft und Wissenschaft:** Mittwoch, 26. Juni, 18 Uhr

🌐 www.gemeinderat.heidelberg.de

Parkraum

Heidelberg erhält
ParkPAD-Zertifikat

Die Stadt Heidelberg hat als eine der ersten Städte in Deutschland das ParkPAD-Zertifikat für ihre strategische Parkraumpolitik erhalten. Im Laufe des bereits 2023 durchgeführten Auditverfahrens wurden die strategische Parkraumpolitik der Stadt bewertet, mögliche Lösungsansätze diskutiert und konkrete Maßnahmen abgeleitet. Insgesamt wurde die städtische Parkraumpolitik als gut bewertet. Das Verfahren hat jedoch Verbesserungspotenzial in einzelnen Bereichen aufgezeigt, zum Beispiel beim Ausbau von Radabstellanlagen oder der P+R-Bewirtschaftung.

„Das ParkPAD-Verfahren hat uns verdeutlicht, an welchen Stellschrauben im Bereich des Verkehrs- und Parkraummanagements wir zuerst drehen müssen, um unsere Verkehrs- und Klimaziele bestmöglich zu erreichen. Jetzt gilt es, die im Abschlussbericht der Nahverkehrsgesellschaft Baden-Württemberg (NVBW) enthaltenen Maßnahmen auch zeitnah anzugehen und zur Umsetzung zu bringen“, sagt Raoul Schmidt-Lamontain, Bürgermeister für Klimaschutz, Umwelt und Mobilität.

Weitere Informationen unter www.vorhabenliste.heidelberg.de › Parkraum

Neue Sporthalle der Geschwister-Scholl-Schule

Holzarbeiten an
Neubau vor dem
Abschluss

Die Sporthalle der Geschwister-Scholl-Schule war im März 2021 durch einen Brand zerstört worden und wurde wegen Einsturzgefahr abgerissen. Erster Bürgermeister und Baudezernent Jürgen Odszuck machte sich am 11. Juni vor Ort ein Bild vom Baufortschritt: „Wir sind sehr froh, dass die Arbeiten im Frühjahr nun deutlich an Fahrt gewonnen haben, nachdem die Ausschreibung der Holzbauarbeiten sich in der derzeitigen wirtschaftlichen Lage als schwierig erwiesen hatten. Die Halle ist eines unserer größten Neubauprojekte im Schulbereich. Für die mehr als 400 Schülerinnen und Schüler der Gemeinschaftsschule und als Trainingshalle für den Vereinssport wird sie erhebliche Verbesserungen bringen“.

Hybrid aus Holz und Beton

Das neue zweigeschossige Gebäude ist als Holzhybrid-Konstruktion – mit Stahlbeton im Untergeschoss und Holz im Obergeschoss – konzipiert. Außen-

wände und Innenwände werden in Holzrahmenbauweise ausgeführt. Die Fassade erhält eine vertikale Brett-schalung aus Douglasie. Große Fenster nach Westen und acht Oberlichter versorgen die Hallenfelder mit ausreichend Tageslicht, auch die Umkleieräume erhalten Fenster.

Effektivere Raumnutzung

Als kompakte Zweifeldsporthalle hat sie die gleiche Größe wie die alte Halle, aber eine deutlich effektivere Raumnutzung. Geräteräume mit Technikräumen im Untergeschoss und Umkleieräume mit Nassräumen im Erdgeschoss legen sich L-förmig um die eigentliche Hallenspielfläche. Diese Anordnung bewirkt, dass im Eingangsgeschoss, den Umkleiden und Lehrerbereichen eine Galerie vorgelagert ist.

Teile der Fassade erhalten eine Begrünung. Das Haustechnikkonzept verfolgt die Nachhaltigkeitskriterien und den Grundgedanken des Passivhausstandards. So erhält das Dach etwa durch die Stadtwerke Heidelberg eine Photovoltaikanlage. Geheizt werden soll die Halle mit einer Luftwärmepumpe. Neu hinzu kommt eine Freifläche mit kleinem Vorplatz im Norden der Halle. eu

Kurz gemeldet

Sport im Park zum Weltyogatag

Am Weltyogatag am Freitag, 21. Juni, findet ein „Yoga-Special“ im Zollhofgarten in der Bahnstadt statt. Von 17.30 bis 21 Uhr finden mehrere einstündige Yoga-Kurse verschiedener Stile statt. Das Angebot ist kostenlos, eine Anmeldung ist nicht nötig.

Veranstaltungsprogramm „FrauenWelten“

- › **Progressive Muskelentspannung:** Donnerstag, 13. Juni, 17.15-18.45 Uhr
 - › **Schluss mit Menstruationsbeschwerden!:** Donnerstag, 13. Juni, 19-20.30 Uhr
 - › **Lesekreis: Anarchismus oder Postanarchismus:** Freitag, 14. Juni, 14-16.30 Uhr
 - › **Vortrag: K.o.cktail? Fiese Drogen im Glas:** Freitag, 14. Juni, 14-16.30 Uhr
- Ort: Pop-up-Store „FrauenWelten“, Hauptstraße 151

Anmeldung unter check-in.uni-heidelberg.de/Univital/FrauenWelten

Pflegestützpunkt informiert über Angebot

Am Dienstag, 18. Juni, um 14 Uhr informiert das Team des Pflegestützpunktes im Seniorenzentrum Rohrbach, Baden-Badener Straße 11, über sein Beratungsangebot. Eine Anmeldung bis Freitag, 14. Juni, ist erwünscht.

szrohrbach@dwhd.de
06221 334540

Tausch- und Verschenkmart

Gebrauchte Gegenstände können auf dem Tausch- und Verschenkmart angeboten werden.

www.heidelberg.de/tauschenundverschenken

Technik zum Anziehen

Veranstaltungen im
Pop-up Living Lab in
der Kurfürsten-Anlage

Kleine tragbare Computersysteme – Technik zum Anziehen – das sind „Wearable Technologies“. Sie sammeln Fitnessdaten am Handgelenk, messen kontaktlos den Blutzuckerspiegel, und machen das Gehen für Menschen mit Bewegungseinschränkungen wieder möglich.

In Heidelberg gibt es zahlreiche Akteure, die sich damit beschäftigen – darunter Spitzenforschung und innovative Unternehmen. Auf Initiative des Amtes für Wirtschaftsförderung und Wissenschaft der Stadt Heidelberg präsentieren sie sich ab sofort in einem Pop-up Living Lab in der Kurfürsten-Anlage 3. Interessier-



Das Unternehmen Powered Orthotics entwickelt eine weiche Orthese, die dazu dient, die Bewegungsfunktion einer schwachen Hand wiederherzustellen. (Foto Powered Orthotics)

te können „Wearable Technologies“ in dem Pop-up Lab ausprobieren und an Vorführungen, Workshops und Mitmach-Veranstaltungen teilneh-

men. Das Lab ist bis zum 21. September 2024 dienstags bis freitags von 10 bis 12 Uhr und von 14 bis 19 Uhr geöffnet. Der Eintritt ist kostenlos. stö

Grüne stärkste Kraft bei Europawahl

Europawahl in Heidelberg: Wahlbeteiligung bei 70,4 Prozent

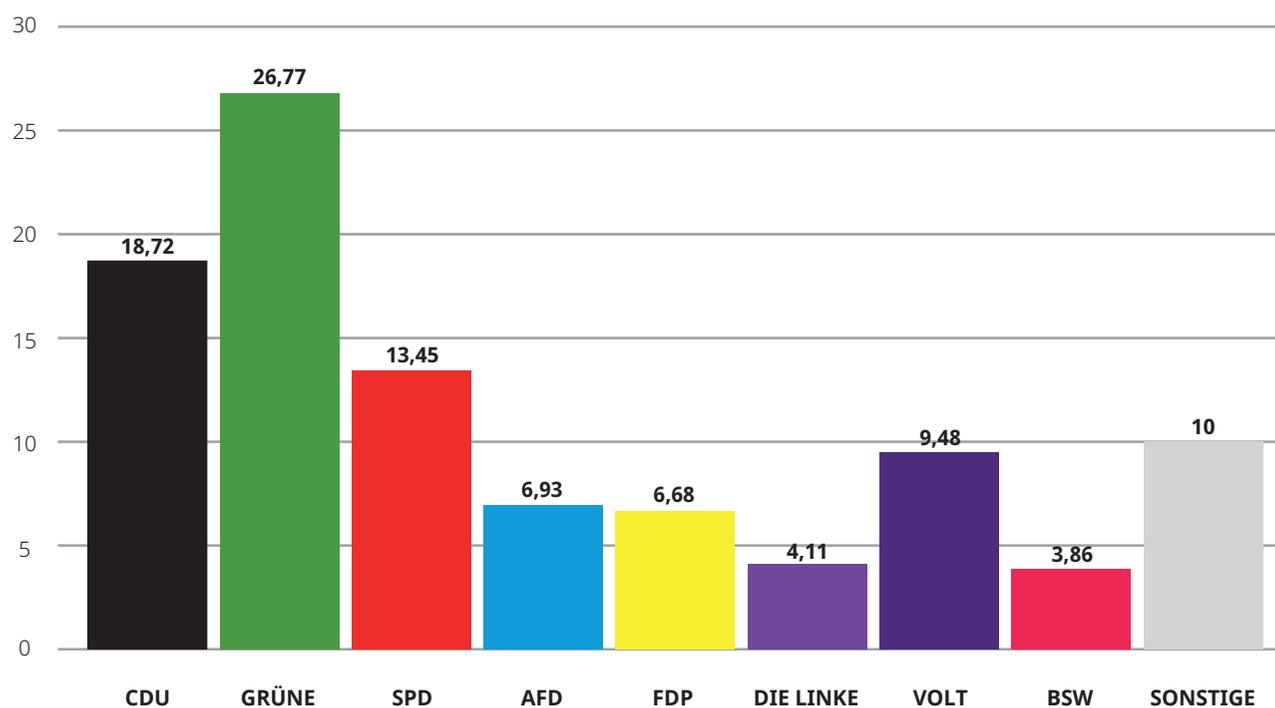
Mit einem Gesamtstimmenanteil von 26,8 Prozent sind die Grünen nach dem vorläufigen amtlichen Endergebnis bei der Europawahl in Heidelberg stärkste Kraft. Gegenüber der vorherigen Europawahl 2019 verliert die Partei 9,4 Prozentpunkte.

Die CDU kommt auf 18,7 Prozent – im Vergleich zu 2019 ein Zuwachs von 0,1 Prozentpunkten. Die SPD erreicht 13,5 Prozent – ein Minus von 1,4 Prozentpunkten. Volt erzielt mit 9,5 Prozent der Stimmen ein Plus von 6,6 Prozent. Die AfD erreicht 6,9 Prozent (+0,8 Prozent), die FDP kommt auf 6,7 Prozent (+0,5), DIE LINKE erhält 4,1 Prozent (-1,3). Das BSW erreicht bei der ersten Teilnahme an der Wahl 3,9 Prozent, die übrigen Parteien und Gruppierungen kommen zusammen auf 10 Prozent der Stimmen.

Die Wahlbeteiligung bei der Europawahl in Heidelberg ist mit 70,4 Prozent im Vergleich zur Wahl 2019 (70,1 Prozent) leicht gestiegen. Oberbürgermeister Eckart Würz-

Vorläufiges Endergebnis der Europawahl am 9. Juni 2024 in Heidelberg

Stimmanteile in Prozent



Trotz deutlicher Verluste gingen die Grünen in Heidelberg erneut als stärkste Kraft hervor. Einen großen Stimmenzuwachs im Vergleich zu 2019 erzielte Volt. (Grafik Stadt Heidelberg)

ner verkündete das vorläufige Endergebnis der Europawahl in Heidelberg am Sonntag, 9. Juni 2024, um 21.06 Uhr in einem Livestream. Der Wahlausschuss zur Europawahl tagt am Donnerstag, 13. Juni.

Weitere Informationen zu der Wahlbeteiligung in Heidelberg, der Anzahl der gültigen Stimmen, sowie die vorläufigen Wahlergebnisse nach Stadtteilen aufgeschlüsselt finden sich online. sba



heidelberg.de/wahlen2024

Arbeiten nach Hochwasser laufen

Neckarwiese mit Spielplätzen bleibt vorerst gesperrt

Nach dem Hochwasser, das am vergangenen Wochenende die Neuenheimer Neckarwiese überflutet hatte, sind die Böden der Wiesenflächen weiterhin stark durchtränkt. Um größere Schäden an den Rasenflächen zu vermeiden, hält die Stadt Heidelberg die Sperrung der Neckarwiese aufrecht. Die Rasenflächen müssen weiter abtrocknen und sind deshalb noch nicht begehbar. Das Landschafts- und Forstamt der Stadt hat die Wiesenflächen mit einem mobilen Absperrzaun gesichert. Schilder an den Zäunen weisen auf das Betretungsverbot hin. Die Aufräum- und Reinigungsarbeiten



Die Neckarwiese bleibt nach dem Hochwasser vorerst gesperrt. (Foto Stadt Heidelberg)

schreiten voran. Aktuell werden Wege und Spielgeräte gereinigt. Daneben entfernen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Landschafts- und Forstamts liegen gebliebenes

Schwemmholz. Bis die Liegewiesen, Spielplätze und Spielbereiche vollständig wiederhergestellt sind, müssen diese für Besucherinnen und Besucher gesperrt bleiben. ls

Stadtarchiv

Aufzeichnungen aus Nazizeit gesucht

Städte und Gemeinden spielten im Dritten Reich eine wichtige Rolle bei der Umsetzung der nationalsozialistischen Politik. Das Stadtarchiv unterstützt eine Studie zur Heidelberger Kommunalverwaltungsgeschichte im Nationalsozialismus, durchgeführt von Nils Jochum, der an der Universität Heidelberg zu diesem Thema seine Promotion anstrebt. Dazu werden Aufzeichnungen aus der Bevölkerung aus den 1930er bis 1950er-Jahren gesucht. Diese können eine Interaktion mit der Stadt, ihren Dienststellen und Unternehmen beinhalten, wie auch Aufzeichnungen über Erlebnisse, Gefühle und Meinungen zur Verwaltung, etwa aus einem Tagebuch.

Kontakt bei Fragen

✉ stadtarchiv@heidelberg.de
☎ 06221 58-19800

Verkehr

Neue Radquerung an L 351/ Boshstraße

Die Radquerung an der Kreuzung L531 / Boshstraße ist nun auch offiziell fertiggestellt. Die Bauarbeiten konnten kürzlich erfolgreich abgeschlossen werden und die Radquerung ist für alle frei nutzbar.

rnv optimiert Fahrzeiten der Buslinie 36

Die Buslinie 36 fährt zwischen Ziegelhausen und Pfaffengrund künftig sechs Minuten früher. Damit reagiert die Rhein-Neckar-Verkehrsgesellschaft (rnv) auf Beschwerden, die beim Heidelberger Fahrgastbeirat eingingen.

Schützenstraße wird saniert

Die Stadt saniert die Schützenstraße zwischen Pfaffengrundstraße und Diebsweg. Die Straße muss bis 17. Juni vollgesperrt werden. Eine Umleitung ist ausgeschildert.

Gaisbergtunnel nachts gesperrt

Der Gaisbergtunnel in der Altstadt wird am 17. Juni ab 20.30 Uhr vollgesperrt. Grund dafür ist eine Bauwerksuntersuchung. Die Sperrung dauert bis 18. Juni um 5 Uhr. In dieser Zeit wird der Verkehr über die Neckarstaden umgeleitet.

Kreuzung Ingramstraße/ Mittelbadgasse gesperrt

Die Stadtwerke führen im Bereich des Anwesens Mittelbadgasse 6 Fernwärmearbeiten durch. Die Arbeiten dauern voraussichtlich bis 5. Juli. Während der Arbeiten muss der Kreuzungsbereich mit der Ingramstraße vollgesperrt werden.

ÖFFENTLICHE ERINNERUNG

An die Zahlung folgender Forderungen wird erinnert:

Abschluss- und Vorauszahlungen von Steuern, Gebühren und Beiträgen aus Erst- oder Nachveranlagungen nach den zugestellten Bescheiden bzw. Zahlungsaufforderungen, soweit die Zahlungsfrist bereits abgelaufen ist. Für Teilnehmer am SEPA-Lastschriftmandat gilt die „Öffentliche Erinnerung“ nicht.

Ferner erinnert das Kämmereiamt daran, dass jeder **Halter eines Hundes** im Stadtkreis Heidelberg verpflichtet ist, innerhalb eines Monats nach Beginn des Haltens oder nachdem der Hund das steuerpflichtige Alter von drei Monaten erreicht hat sowie am Ende der Hundehaltung ebenfalls innerhalb eines Monats dies dem

Kämmereiamt der Stadt Heidelberg, Abteilung Kasse und Steuern, Postfach 10 55 20, 69045 Heidelberg, Tel. 58-14 330

mitzuteilen.

Die Bankverbindungen der Stadt Heidelberg entnehmen Sie bitte den Ihnen zugegangenen Abgabenbescheiden und Rechnungen.

Stadt Heidelberg, Kämmereiamt Abteilung Kasse und Steuern

GREMIENSITZUNGEN

Ausschuss für Klimaschutz, Umwelt und Mobilität: Mittwoch, 12. Juni, 17 Uhr, Rathaus, Marktplatz 10

Ausschuss für Kultur und Bildung: Donnerstag, 13. Juni, 17 Uhr, Rathaus, Marktplatz 10

Bezirksbeirat Rohrbach: Donnerstag, 13. Juni, 18 Uhr, Hochschule Fresenius Heidelberg, Sickingenstr. 39

Bezirksbeirat Weststadt: Dienstag, 18. Juni, 18 Uhr, Rathaus, Marktplatz 10

Jugendgemeinderat: Mittwoch, 19. Juni, 17 Uhr, Rathaus, Marktplatz 10

Sportausschuss: Donnerstag, 20. Juni, 16 Uhr, Rathaus, Marktplatz 10

Haupt- und Finanzausschuss: Donnerstag, 20. Juni, 17.30 Uhr, Rathaus, Marktplatz 10

Beirat von Menschen mit Behinderungen: Montag, 24. Juni, 17 Uhr, Rathaus, Marktplatz 10

Migrationsbeirat: Dienstag, 25. Juni, die Sitzung wurde ABGESAGT!

Konversionsausschuss: Mittwoch, 26. Juni, 17 Uhr, Rathaus, Marktplatz 10

Bezirksbeirat Bahnstadt: Mittwoch, 26. Juni, Bahnstadt, Bürgerzentrum B3, Gadamersplatz 1

Ausschuss für Wirtschaft und Wissenschaft: Mittwoch, 26. Juni, 18 Uhr, Rathaus, Marktplatz 10

Bezirksbeirat Handschuhsheim: Donnerstag, 27. Juni, 18 Uhr, Carl-Rottmann-Saal, Dossenheimer Landstraße 13, 69121 Heidelberg

Alle Tagesordnungen stehen im Internet unter www.gemeinderat.heidelberg.de.

Heidelberg

Werden Sie Teil unseres Teams!

Bei der Stadt Heidelberg sind folgende Stellen zu besetzen:

Beim Stadtplanungsamt:

Landschaftsplanerin/Landschaftsplaner oder Stadtplanerin/ Stadtplaner mit Vertiefung Freiraumplanung (m/w/d)

Vollzeit | unbefristet | Entgeltgruppe 13 TVöD-V | Die Stelle ist grundsätzlich teilbar.

Beim Amt für Umweltschutz, Gewerbeaufsicht und Energie:

Sachbearbeiterin/Sachbearbeiter Natur- und Landschaftsschutz (m/w/d)

Vollzeit | unbefristet | Entgeltgruppe 11 TVöD-V | Die Stelle ist grundsätzlich teilbar.

Beim Amt für Wirtschaftsförderung und Wissenschaft:

Online- und Standortmarketing Managerin/Manager (m/w/d)

Vollzeit | unbefristet | Entgeltgruppe 11 TVöD-V

Beim Referat des Oberbürgermeisters:

Sachbearbeiterin/Sachbearbeiter im Bereich Sitzungsdienste (m/w/d)

Vollzeit | unbefristet | Besoldungsgruppe A11 LBesGBW beziehungsweise Entgeltgruppe 10 TVöD-V | Die Stelle ist grundsätzlich teilbar.

Beim Amt für Mobilität:

Sachbearbeiterin/Sachbearbeiter Verkehrssicherheit (m/w/d)

Vollzeit | unbefristet | Besoldungsgruppe A 11 LBesGBW beziehungsweise Entgeltgruppe 10 TVöD-V | Die Stelle ist grundsätzlich teilbar.

Beim Amt für Soziales und Senioren:

Sozialarbeiterin/Sozialarbeiter in der Betreuungsbehörde (m/w/d)

Teilzeit 50 % | unbefristet | Entgeltgruppe S 12 TVöD-V beziehungsweise Entgeltgruppe 9c TVöD-V

Beim Vermessungsamt:

Vermessungstechnikerin/Vermessungstechniker (m/w/d)

Vollzeit | unbefristet | bis Entgeltgruppe 8 TVöD-V beziehungsweise Besoldungsgruppe A 8 LBesGBW | Die Stelle ist grundsätzlich teilbar.

Beim Kinder- und Jugendamt:

Pädagogische Fachkräfte für die Kindertageseinrichtung Buchwaldweg im Stadtteil HD-Boxberg (m/w/d)

Vollzeit oder Teilzeit | unbefristet | bis Entgeltgruppe S 8a TVöD-V

Pädagogische Fachkräfte für die Kindertageseinrichtung Furtwänglerstraße im Stadtteil HD-Handschuhsheim (m/w/d)

Vollzeit oder Teilzeit | unbefristet | bis Entgeltgruppe S 8a TVöD-V

Pädagogische Hilfskräfte (m/w/d)

Vollzeit oder Teilzeit | Entgeltgruppe S 2 TVöD-V

Fühlen Sie sich angesprochen?

Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung online unter



www.heidelberg.de/arbeitgeberin

Hier finden Sie auch die detaillierten Stellenausschreibungen mit den notwendigen Qualifikationen sowie weiteren Informationen.

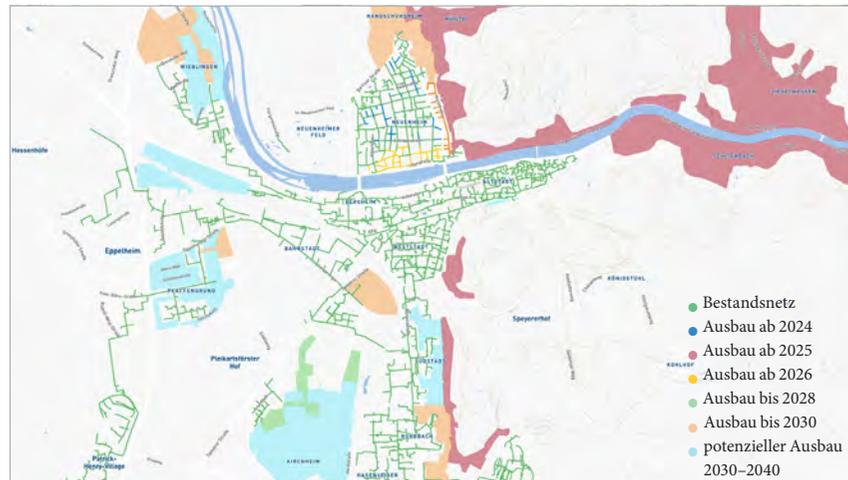
Fernwärmeausbau in Neuenheim

Start Anfang September

Die Stadtwerke Heidelberg intensivieren den Ausbau der Fernwärme: Ab diesem Jahr und mit dem Ziel, immer mehr Haushalten den Anschluss an diese klimafreundliche Wärmeversorgung zu ermöglichen. Dies ist ein weiterer Schritt hin zu einer klimaneutralen Stadt.

Im Fokus der ersten Ausbauphase: der Stadtteil Neuenheim. Die Baumaßnahme wird derzeit bereits vorbereitet. Die Arbeiten starten voraussichtlich Anfang September. Die gesamte Maßnahme wird voraussichtlich drei Jahre dauern.

In welchen Straßen von Neuenheim die Fernwärme ausgebaut wird, zeigen die Stadtwerke Heidelberg mit einer interaktiven Karte auf ihrer Homepage. Hausbesitzerinnen und -besitzer, deren Immobilien im Ausbaubereich liegen, können schon jetzt über diese Seite online ein unverbindliches Angebot anfordern. Parallel



Die interaktive Karte auf der Internetseite der Stadtwerke Heidelberg zeigt, wo die Fernwärme in welchen Zeiträumen ausgebaut wird.

zum Fernwärmeausbau werden der Abwasserzweckverband die Abwasserkanäle sowie die Stadt Heidelberg die Straßenoberflächen erneuern.

Info-Veranstaltung „Fernwärme in Neuenheim“

Mehr zum Thema gibt es am 26. Juni ab 17.30 Uhr bei einer Info-Veran-

staltung der Stadtwerke Heidelberg im Bürgerzentrum am Neuenheimer Marktplatz. Dort werden sie die Ausbaupläne vorstellen und offene Fragen beantworten.

Interessierte können sich auf der Homepage für einen Newsletter über den Fernwärmeausbau anmelden: www.swhd.de/fernwaerme-verfuegbarkeit.

Quellenführung durch das Mühlthal

Am 22. Juni führen die Stadtwerke Heidelberg Interessierte entlang markanter Punkte der Wasserversorgung im Mühlthal in Handschuhsheim. Treffpunkt ist der Turnerbrunnen.

Weitere Informationen unter www.swhd.de/veranstaltungen

Impressum

stadtwerke
heidelberg

Stadtwerke Heidelberg

Unternehmenskommunikation
Kurfürsten-Anlage 42-50
69115 Heidelberg

☎ 06221 513-0

✉ unternehmenskommunikation@swhd.de

Redaktion: Ellen Frings (V.i.S.d.P.),
Michael Treffeisen

Foto: Stadtwerke Heidelberg,

Alle Angaben ohne Gewähr

AKTUELLES

! Kurz gemeldet

Müllgebühr

Alle Grundstückseigentümerinnen und -eigentümer sowie die örtlichen Gewerbebetriebe erhalten zeitnah einen Fragebogen. Die Jahresgebühr für Müllentsorgung wird künftig nach der Anzahl der Personen auf einem Grundstück berechnet wird. Eigentümer und Hausverwaltungen müssen die Personenzahl überprüfen.

Aktion Saubere Stadt

Die nächste Stadtteilbegehung ist am Dienstag, 18. Juni, um 17 Uhr, in Ziegelhausen. Treffpunkt: Bürgeramt Ziegelhausen, Kleingemünder Straße 18.

www.heidelberg.de/abfall

Mehr Platz für Hunde

Neue Hundewiese in Rohrbach-Süd eröffnet

Mehr Platz für Hunde und ihre Besitzerinnen und Besitzer: Die neue Hundewiese an der Karlsruher Straße/B 3 in Rohrbach-Süd gegenüber des Einkaufszentrums ist ab sofort für alle geöffnet. Die Wiese ist durchgehend zugänglich. Öffnungszeiten wird es, wie bei den anderen städtischen Hundewiesen, nicht geben.

Vorteile der neuen Hundewiese

- › Eine Zaunanlage mit verschiedenen Zugängen umschließt die Wiese und sorgt so für ein hohes Maß an Sicherheit.
- › Für Nutzerinnen und Nutzer hat die Stadt auf der Wiese eine kleine Gartenhütte für die Unterstellung von Gerätschaften oder Ähnlichem errichtet.
- › 24 neu eingepflanzte Obst- und

Laubbäume begrünen die Hundewiese zusätzlich.

Mit dieser neuen Hundewiese möchte die Stadt Heidelberg unter anderem die angrenzenden landwirtschaftlich genutzten Flächen nachhaltig entlasten. Die neue Fläche am sogenannten Dohlacker eignet sich dazu besonders gut, da sie bereits durch einen landwirtschaftlich genutzten Stichweg voll erschlossen ist.

Die Stadt hatte die Wiese bereits Ende Mai fertiggestellt. Der neu eingesäte Rasen benötigte allerdings noch weitere Pflegemaßnahmen vor der Öffnung.

Der Bedarf an Hundewiesen, auf denen die Tiere ohne Leine frei laufen können, ist in Heidelberg groß – und die Flächensuche gestaltet sich sehr schwierig. Aktuell gibt es eine Hundewiese in Kirchheim und eine an der Neckarwiese in Neuenheim, westlich der Ernst-Walz-Brücke. Derzeit ist eine weitere Hundewiese südöstlich der Ernst-Walz-Brücke (Bergheim) in Planung. jkl

Impressum

Herausgeberin:

Stadt Heidelberg, Amt für Öffentlichkeitsarbeit, Marktplatz 10, 69117 Heidelberg

☎ 06221 58-12000

✉ stadtblatt@heidelberg.de

Amtsleitung:

Timm Herre (tir)

Redaktion: Hannah Lena Puschnig (hlp), Sascha Balduf (sba), Christian Beister (chb), Christiane Calis (cca), Christina Euler (eu), Timm Herre (tir), Claudia Kehrl (ck), Julian Klose (jkl), Nicolaus Niebylski (nni), Laura Schleicher (ls), Nina Stöber (stö), Carina Troll (cat)

Druck und Vertrieb:

Rhein-Neckar-Zeitung GmbH

Vertrieb-Hotline:

☎ 0800 06221-20

Stadt Heidelberg online

www.heidelberg.de

Neue Perspektiven und Räume

Theater und Orchester stellt Programm für die Spielzeit 2024/2025 vor

Das Theater und Orchester Heidelberg stellt sein Programm der Spielzeit 2024/25 vor. In der kommenden Theatersaison stehen fünf Uraufführungen in den verschiedenen Sparten, vier Festivals, darunter die nächste Ausgabe der Tanzbiennale Heidelberg, und der Einzug des Philharmonischen Orchesters in das neu errichtete Heidelberg Congress Center auf dem Plan. Dort wird das Orchester in der kommenden Spielzeit die Zeit bis zum Einzug in die Stadthalle überbrücken.

Neuer Generalmusikdirektor

Der neue Generalmusikdirektor Mino Marani wird das Philharmonische Orchester Heidelberg dirigieren. Im Musiktheater erstreckt sich die Bandbreite in der kommenden Saison von der großen Verdi-Oper „Macbeth“ bis zum beliebten Musical „Singin' in the Rain“. Im April 2025 folgt die Oper „Jenůfa“ von Leoš Janáček. Der



Gemeinsam mit Kulturbürgermeisterin Martina Pfister (3. v. r.) stellte das Team um Intendant Holger Schultze (4. v. l.) und Generalmusikdirektor Mino Marani (1. v. r.) das Programm der Spielzeit 2024/2025 vor. (Foto Reichardt)

Komponist steht in dieser Spielzeit im Fokus.

Klassiker und neue Konzepte

Das ehemalige Zementwerk in Leimen wird zur Bühne für das Community-Tanzstück „Multitud“ von Tamara Cubas. „Das eröffnet einfach immer wieder neue Perspektiven – andere Orte, andere künstlerische Konzepte“, sagt Intendant Holger Schultze. „Es ist doch toll, wenn wir mit so vielen Menschen gemeinsam ein Tanzstück umsetzen, das Zement-

werk ganz neu erschließen oder dass wir jetzt das neue Congress Center musikalisch einweihen können.“ Im Schauspiel reicht das Repertoire von Bertolt Brechts „Der kaukasische Kreidekreis“ bis zum stets aktuellen Shakespeare-Klassiker „König Lear“. Der Vorverkauf für die Vorstellungen im September und Oktober sowie für die Weihnachtsfeiertage und Silvester startet am 15. Juni. red

Das vollständige Programm unter www.theater.heidelberg.de

Kurz gemeldet

Konzerte in der Musikschule

Die Musik- und Singschule veranstaltet im Juni zwei Konzerte bei freiem Eintritt im Johannes-Brahms-Saal:

- › Sonntag, 16. Juni: Serenade für Blockflöten und Gitarren um 17 Uhr
- › Sonntag, 23. Juni: Unter dem Motto „Sang + Klang: Los!“ präsentieren Jugendchor und Sinfonisches Aufbauorchester ab 17 Uhr Werke von Dowland, Rutter, Grieg, Schubert und anderen.

Ausstellung: „Sex Reenchanted“

Die feministische Gruppenausstellung Sex Reenchanted präsentiert acht internationale Künstlerinnen und ihre dekolonialen Perspektiven auf Sexualität. Die Ausstellung wird am Freitag, 21. Juni, um 18 Uhr in den Räumen des Heidelberger Kunstvereins in der Hauptstraße 97 eröffnet.

Rahmenprogramm unter www.hdkv.de



Alkoholfrei feiern am Neckar

Spaß haben geht auch ohne Alkohol. Das will die Stadt zusammen mit dem Verein Neckarorte, am Freitag, 14. Juni, beweisen. Anlässlich der bundesweiten Aktionswoche Alkohol laden die Kommunale Suchtbeauftragte und der Verein zu einem Konzert am „Neckarort“ unter der Ernst-Walz-Brücke. Um 18 Uhr eröffnet Sozialbürgermeisterin Stefanie Jansen die Veranstaltung mit einer Talkrunde. Ab 19 Uhr sorgt das Elektropop-Duo WILLMAN dann für gute Stimmung. www.aktionswoche-alkohol.de (Foto Neckarorte)

Literaturfestival startet

feeLit vom 20. bis 30. Juni im Spiegelzelt und anderen Orten in der Stadt

An elf Tagen, vom 20. bis 30. Juni, präsentieren renommierte deutschsprachige und internationale Autorinnen und Autoren ihre literarischen Werke. Das Motto der 30. Ausgabe des Literaturfestivals ist „Romantisiert euch!“. Auch dieses Jahr widmet sich das Literaturfestival am „Maghreb-Tag“, am 22. Juni, den Geschichten und Gesellschaften Nordafrikas. Regisseur Kamal Hachkar zeigt um 15.30 Uhr seinen Film „In Your Eyes, I See My Country“.

Programm und Karten unter www.feelit.de



Kinder- und Jugendbuchautorin Cornelia Funke liest am 23. Juni im Livestream aus „Die Farbe der Rache“. (Foto Orth)